



Klaus Herrmann

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Direktmandat Wahlkreis Ludwigsburg

Presse-Information
23. Februar 2016

Klaus Herrmann: Landtagswahl ist richtungsentscheidend für die Bildungspolitik im Land

Realschulen stärken

„Die Bildungspolitik ist das wichtigste Thema der Landespolitik“, sagt der Ludwigsburger Landtagsabgeordnete Klaus Herrmann nach der Veranstaltung der CDU Asperg, „in keinem anderen Bereich sind die Bürgerinnen und Bürger unzufriedener mit Grün-Rot.“ Georg Wacker, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, stellte die Pläne der CDU in der Bildungspolitik vor: „Maßstab unserer Bildungspolitik ist der Dreiklang aus Qualität, Freiheit und Vielfalt.“ Die CDU werde im Falle einer Regierungsübernahme nicht wie die grün-rote Landesregierung bestehende Schulstrukturen in Frage stellen und das angerichtete Chaos weiter verschärfen. Auch bei den bestehenden Gemeinschaftsschulen bestehe Vertrauensschutz. Klar sei aber auch, dass eine Ungleichbehandlung der Schularten etwa in der Personalausstattung oder beim Klassenteiler abgeschafft werde. Maßstab für jede Schule seien Qualitätsstandards, die Schulen zu erfüllen haben. Die CDU bekennt sich auch zur Freiheit, was einerseits die Wahlfreiheit der Eltern über Schulart oder Ganztagesbetreuung angeht und zudem auch die Freiheit der Lehrerinnen und Lehrer bei der Wahl der Unterrichtsmethoden bedeute. Die überhastet eingeführte Abschaffung der verpflichtenden Grundschulempfehlung werde man nicht rückgängig machen, sondern um ein verpflichtendes Beratungsgespräch mit den Eltern ergänzen. An der Schulvielfalt im Land halten man fest und werde vor allem die Realschule als starken Mittelbau bei den weiterführenden Schulen stärken. „Mir liegt die Realschule besonders am

Herzen“, ergänzt Klaus Herrmann, „keine andere Schulart bereite die Kinder sowohl sehr gut auf eine Ausbildung als auch auf eine weiterführende Schule mit anschließender Möglichkeit eines Studiums vor.“